

AUSSCHREIBUNG

Gesucht: Artworks für unsere Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsdokumente

Die Technische Hochschule Augsburg (THA) und die Universität Augsburg (UniA) verfolgen ambitionierte Nachhaltigkeitsstrategien. Mit Dokumenten wie Nachhaltigkeitsberichten, Klimaschutzkonzepten, Umwelterklärungen (z. B. für ein Umweltmanagementsystem nach EMAS) machen die Hochschulen ihre Aktivitäten sichtbar. Die Dokumente dienen der internen Kommunikation und der Berichterstattung an Gutachter, und das Wissenschaftsministerium, richten sich jedoch ebenso an die Öffentlichkeit.

Um die öffentliche Aufmerksamkeit für diese Dokumente zu erhöhen und Nachhaltigkeit sichtbarer zu machen, sollen diese mit künstlerischen, innovativen Deckblättern versehen und/oder anschauliche Weise visualisieren werden.

Deshalb suchen wir – das Green Office der Universität Augsburg und das Klimaschutzmanagement der Technischen Hochschule – Artworks von euch: Eigenständige künstlerische Arbeiten, die Themen wie Nachhaltigkeit, Klima, die Hochschule als Ort der grünen Transformation, grüner Campus, Natur, Biodiversität, Wasser, gesunder Planet usw. verknüpfen bzw. sich in diesen Themenfeldern verorten lassen. Mehrere Arbeiten werden als Titelseiten entsprechender Publikationen ausgewählt, natürlich unter Nennung eures Namens.

Auf einen Blick

Was	Artworks für die Titelseiten von Dokumenten der Nachhaltigkeitsberichterstattung an THA und UniA
Wer	Studierende oder Beschäftigte der THA oder der UniA, einzeln oder im Team
Format	DIN A4, Druckfähigkeit (Auflösung, Farbraum, ...), gängige allgemein zugängliche Dateiformate (z. B. png, tiff, pdf, svg, ...)
Technik	frei: Illustration, Fotografie, 3D, Textil, Collage, Malerei, Mixed Media und mehr
Wichtige Daten	– Einreichungsfrist: 07. Dezember 2026 – Rückmeldung an alle Teilnehmenden: bis Jahresende 2026
Einreichung	per E-Mail an greenoffice@uni-augsburg.de und nachhaltigkeit@tha.de, mit: – Artwork (E-Mail-Anhangsgröße beachten), eurem Namen und Angabe eurer Hochschule – Bestätigung, dass ihr die Teilnahmebedingungen gelesen habt und ihnen zustimmt – <i>optional</i>: Bestätigung, dass die UniA und die THA eure Artworks auch über die Deckblätter der genannten Publikationen hinaus verwenden dürfen (etwa innerhalb der Dokumente oder in Präsentationen mit Nachhaltigkeitsbezug) – Titel des Artworks – ~2-5 erläuternde Sätze zum Konzept und dem Zusammenhang zum Thema der Ausschreibung – <i>optional</i>: weitere Angaben, etwa zu Studiengang, Fachsemester, Technik, Material usw.
Kontakt (bei Fragen)	Dr. Lukas Meßmann, Green Office der Universität Augsburg, lukas.messmann@uni-a.de

Teilnahmebedingungen und weitere Informationen:

- Voraussichtlich werden bis zu vier Artworks für die Titelseiten verschiedener Publikationen mit Nachhaltigkeitsbezug ausgewählt. Sofern ihr dem zustimmt (optional, siehe Einreichung), können auch weitere Artworks für eine weitergehende Verwendung ausgewählt werden, etwa für nachhaltigkeitsbezogene PowerPoint-Präsentationen oder als Illustrationen in den jeweiligen Dokumenten.
- Die Arbeiten können entweder speziell für diesen Designwettbewerb erstellt worden sein oder bereits existieren; sie können z. B. einer ohnehin zu machenden Abgabe in eurem Studium entstammen (mit Zustimmung der Dozentinnen und Dozenten). Die Arbeit muss frei von Rechten Dritter sein und darf nicht anderweitig extern verwendet werden oder worden sein. Ihr dürft die Arbeit selbstverständlich weiterhin im eigenen Portfolio und in eigenen Ausstellungen zeigen. Bitte verzichtet auf erkennbare Personen und fremdes Bildmaterial.
- Das Urheberrecht bleibt bei euch. Mit der Einreichung stimmt ihr zu, dass THA und UniA die ausgewählten Artworks (natürlich mit Namensnennung) zeitlich und räumlich unbeschränkt in öffentlichen und internen Dokumenten, online und gedruckt, mit Nachhaltigkeitsbezug verwenden dürfen. Die Zustimmung könnt ihr jederzeit widerrufen.
- Kein Einsatz generativer KI. Das Artwork soll eure Handschrift tragen.
- Es gibt keine Motiv-, Stil- oder Technikvorgaben. Wichtig ist ein erkennbarer inhaltlicher Bezug zum eingangs genannten Themenfeld. Vom Titel des Dokuments, dem Logo der Hochschule, und ggf. Datums- oder Versionsangaben abgesehen, die wir hinzufügen (für welche ihr Platz mitdenken könnt), soll das Bild im Vordergrund stehen. Bitte keine Logos, Hochschulschriftzüge oder Dokumenttitel einbauen.
- Das Artwork kann sich, etwa durch wiedererkennbare Gebäude, Orte oder Corporate-Design-Elemente, explizit auf eine der beiden Hochschulen beziehen. Bitte bedenkt, dass eure Einreichung in diesem Fall nur für Dokumente der jeweiligen Hochschule infrage kommt.
- Auf der Rückseite des Titelbildes des jeweiligen Dokuments werden euer Name, der Titel des Artworks und ggf. ein paar erläuternde Worte stehen. Wenn ihr das möchtet, können auch weitere Angaben zur Arbeit, etwa zu Technik, Material, Studiengang usw. aufgenommen werden.
- Die Artworks werden von Vertreterinnen und Vertretern beider Hochschulen gemeinsam und nach bestem Wissen und Gewissen ausgewählt. Kriterien sind allein der inhaltliche Bezug zum Thema, die gestalterische Qualität und Eigenständigkeit sowie die Wirkung als Titelseite. Alle Einreichenden erhalten eine Rückmeldung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Warum sich das Mitmachen lohnt

Mit dieser Ausschreibung möchten wir unterstreichen, dass Nachhaltigkeit ein Gemeinschaftsprojekt ist. Euer Artwork soll nicht nur die entsprechenden Dokumente selbst sichtbar machen, sondern auch dazu beitragen, dass die behandelten Nachhaltigkeitsthemen im Hochschulkontext insgesamt mehr Sichtbarkeit erhalten und als gesellschaftliche Herausforderung wahrgenommen werden.

- Sichtbarkeit: Die ausgewählten Arbeiten schmücken Dokumente, die gedruckt, verschickt, verlinkt und zitiert werden, innerhalb wie außerhalb der jeweiligen Hochschule.
- Portfolio: Auf der Rückseite des jeweiligen Dokuments stehen euer Name und weitere Angaben zur jeweiligen Arbeit. Eurem Portfolio fügt ihr damit einen praktischen Anwendungsfall und eine belegbare Veröffentlichung hinzu.
- Wirkung: Ihr gebt dem Klima- und Umweltschutz an eurer Hochschule ein Gesicht und erreicht damit Menschen, die einen Bericht sonst womöglich nicht aufgeschlagen hätten.
- Für Arbeiten, die ihr ohnehin im Rahmen von Abgaben o.ä. anfertigen müsst, entsteht euch kein Mehraufwand. Selbstverständlich sind aber auch eigens hierfür angefertigte Kunstwerke willkommen.
- Beispiele für Dokumente:
 - Klimaschutzkonzept THA: <https://www.tha.de/THA-klima.html>
 - Klimaschutzkonzept UniA: <https://www.uni-augsburg.de/de/verantwortung/nachhaltigkeit/nachhaltiger-campus-und-betrieb/erfassung-der-klimarelevanten-emissionen/>